

# Niederschrift

## über die Sitzung des Bezirksausschusses Riesel



Sitzungs-Nr.: **Riesel/009/14-20**  
Sitzungs-Tag: **27.03.2019**  
Sitzungs-Ort: **Riesel, Achim's Kneipe,  
Dorfgemeinschaftshaus**  
  
Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **21:30 Uhr**

### **CDU:**

Disse, Ulrich

Lessmann, Norbert

Rustemeyer, Andreas

Vogt, Hubertus

Vertretung für N. Kühnert

### **SPD:**

Fromme, Josef-Heinrich

Holtemeyer, Joachim

Koch, Thomas

### **UWG/CWG:**

Bobbert, Johannes

### **Als Gäste nehmen teil:**

Lücke, Hartwig

Tegetmeier, Georg

Bezirksverwaltungsstellenleiter

Ortsheimatpfleger

### **Stellvertretende Mitglieder:**

Behler, Johannes

Klages, Michael

CDU

UWG/CWG

## **Tagesordnung**

Drucksache Nr.

### **Öffentliche Sitzung**

#### **1. Begrüßung**

#### **2. Vergabe der Vereinsfördermittel 2019**

- 3. Vergabe der Mittel 2019 zur Verfügung des Bezirksausschusses**
- 4. Erstellung und Aufstellung der Bänke**
- 5. Wegezustand auf dem Friedhof Riesel**
- 6. Förderung der Dorferneuerung 2018 und 2019**
- 7. Kreiswettbewerb 2018-2020 "Unser Dorf hat Zukunft"**
- 8. Neuer Internetauftritt "Riesel", Sachstand**
- 9. Antrag "Tempo-30-Zone" für Riesel**
- 10. Bibel-Pfähle entlang der Kloster-Garten-Route; Standorte auf städtischen Grundstücken**
- 11. Bekanntgaben**
- 12. Anfragen der Zuhörer**
- 13. Anfragen der Mitglieder**
- 14. Dauerhafte Geschwindigkeitsbegrenzung**

838/2014  
-2020

## Öffentliche Sitzung

### 1. Begrüßung

Als Vorsitzender begrüßt Ulrich Disse alle anwesenden Mitglieder. Als besondere Gäste begrüßt er Hartwig Lücke und Georg Tegetmeier.

Der Vorsitzende weist auf die fristgerechte Einladung und die Veröffentlichung in der Zeitung hin.

Der Vorsitzende erweitert die Tagesordnung um folgenden Punkt:

TOP 14      Dauerhafte Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 70 auf der K 50 von Brakel in Richtung Riesel (Brücke Höschen bis zum Ortsschild)

Hierzu gab es keine Einwände.

## 2. Vergabe der Vereinsfördermittel 2019

Es stehen 894,15 € als Vereinsfördermittel zur Verfügung. Für einen Betrag aus den Vereinsfördermitteln haben sich folgende Vereine schriftlich beworben:

Spielmanszug Riesel – Eggegebirgsverein Abt. Riesel – Turnverein Riesel – Gesangverein Riesel – FC Aa-Nethetal – Schützenbruderschaft – Musikgruppe Klangstrom

In diesem Jahr sind keine Sondermittel beantragt worden. Somit werden folgenden Vereinen die Fördermittel wie folgt zugeteilt:

- Spielmanszug Riesel	127,73 €
- Eggegebirgsverein Abt. Riesel	127,73 €
- Turnverein Riesel	127,73 €
- Gesangverein Riesel	127,73 €
- SSV und FC Aa-Nethetal	127,73 €
- Schützenbruderschaft	127,73 €
- Musikgruppe Klangstrom	127,73 €

Der Bezirksausschuss stimmt der Verteilung **einstimmig** (7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung) zu.

## 3. Vergabe der Mittel 2019 zur Verfügung des Bezirksausschusses

Diese Mittel in Höhe von 691,27 € werden auf das bestehende Sparbuch eingezahlt. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass das Sparbuch und das Girokonto bei der Vereinigten Volksbank unter „Rieseler Freunde“ neu eingerichtet worden sind. Da die Gebühren bei der Sparkasse erheblich höher waren, wurden die bestehenden Konten (Sparbuch und Girokonto) aufgelöst.

Der Bezirksausschuss stimmt dieser Vorgehensweise einstimmig zu.

Andreas Rustemeyer regt an, für die bestehende Kasse eine Kassenprüfung durchzuführen. Somit wird vor der nächsten Bezirksausschusssitzung die Kassenprüfung durch Achim Holtemeyer und Hartwig Lücke durchgeführt.

## 4. Erstellung und Aufstellung der Bänke

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass sich die Stadt Brakel bereit erklärt hat, pro Bank einen Zuschuss in Höhe von 100,00 € zu zahlen.

Die Bänke sollen in der Ausführung, wie die bereits aufgestellten Bänke ausgeführt werden. Die Ausführung und Aufstellung erfolgt in Eigenleistung.

Termin für die Aufstellung: Dorfpflegetag im Frühjahr 2020. 10 Bänke kommen zur Ausführung.

## **5. Wegezustand auf dem Friedhof Riesel**

Bei einer Ortsbesichtigung, die bereits um 18:15 Uhr stattgefunden hat, haben sich die Ausschussmitglieder, der Bezirksverwaltungsstellenleiter Hartwig Lücke und der Ortsheimatpfleger Georg Tegetmeier die örtlichen Gegebenheiten auf dem Friedhof angesehen, um eine bessere Entscheidung treffen zu können.

Seit 2012 dürfen keine Pflanzenschutzmittel mehr eingesetzt werden. 2013 gab es einen Ortstermin auf dem Friedhof in Riesel, bei dem über ein Pilotprojekt für den Friedhof Riesel entschieden wurde. Das Pilotprojekt war Schotterrassen auf den Wegen.

Auf Nachfragen von Achim Holtemeyer im Rat der Stadt Brakel nach den Ergebnissen des Pilotprojektes, wurde keine für Herrn Holtemeyer zufriedenstellende Aussage getroffen. Der Rat der Stadt Brakel hat festgelegt, dass die Bezirksausschüsse der einzelnen Ortschaften in den Sitzungen dieses Thema weiter beraten sollen.

Nun stellt sich die Frage, welche Maßnahmen in Riesel sinnvoll sind. Sicherlich sollen die Wege aufgewertet werden.

### Georg Tegetmeier

Eine Möglichkeit ist, die Fahrspuren mit Schwerlaststeinen zu verstärken. Die Randbereiche können überarbeitet und mit Schotter aufgefüllt werden. Der Platz vor der Wasserzapfstelle in der Nähe der Container sollte befestigt werden. Noch besser ist es, diese Wasserzapfstelle zu verlegen, damit der Weg an dieser Stelle nicht mehr aufgeweicht wird.

### Achim Holtemeyer

Die 3 Hauptwege auf dem Friedhof müssen durch Kantensteine eingefasst werden. Die Wasserzapfstelle bei den Containern muss umgelegt werden. Das Beste ist, für die Container einen neuen Stellplatz zu finden, damit der Weg auf dem Friedhof nicht mehr durch LKW-Verkehr belastet wird. Sinnvoll ist ein Platz am Friedhofsrand. Dies muss mit der Stadt Brakel abgestimmt werden.

### Johannes Bobbert

Sinnvoll ist ein Vergleich mit anderen Friedhöfen.

### Heinz Fromme

Das Containerproblem muss als erstes gelöst werden.

### Georg Tegetmeier

Ein Rasenstreifen neben dem befestigten Weg wird bleiben. Wenn der LKW-Verkehr zu den Containern bleibt, wird auch diese Fläche wieder in Mitleidenschaft gezogen. Ein neuer Containerstellplatz sollte gesucht werden.

Norbert Leßmann

Der aktuelle Containerstellplatz ist gut. Der Stellplatz muss kaschiert werden.

Ulrich Disse

Für die Friedhöfe gelten heute neue Kriterien.

Friedhof = Ruheraum

Friedhof = Naturschutzgebiet

Bei der Stadt Brakel werden schon folgende Kriterien berücksichtigt: Insektenhotel, Blühwiese, Nistkästen.

Hiermit wurde der Tagesordnungspunkt beendet.

## **6. Förderung der Dorferneuerung 2018 und 2019**

Erläuternde Worte durch den Vorsitzenden Ulrich Disse. Das Förderprogramm IKEK ist aufgehoben. Zeit und Gedanken wurden von vielen Kommunen und Gremien investiert. Erhebliche Fördermittel unter dem IKEK-Programm stehen nicht mehr zur Verfügung. Im Rahmen des jährlichen Dorferneuerungsprogramms stehen für 2018 und 2019 reduzierte Fördermittel weiterhin zur Verfügung. Maßnahmen müssen bei der Bezirksregierung beantragt werden. Grundlage ist der Aufstellungserlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bauen und Gleichstellung NRW.

Die Stadt Brakel hat die ersten 4 Maßnahmen laut Prioritätenliste nun zur Förderung beantragt. Die Maßnahmen „Riesel“ müssten im nächsten Förderantrag zum Zuge kommen. In NRW werden hauptsächlich Städte gefördert, die Dörfer werden vernachlässigt.

## **7. Kreiswettbewerb 2018-2020 "Unser Dorf hat Zukunft"**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Gemeinde Riesel von der Stadt Brakel zur Teilnahme am Kreiswettbewerb angeschrieben worden ist. Nach Rücksprache mit dem Ortsheimatpfleger Georg Tegetmeier wurde eine Zusage geben.

Zu den früheren Wettbewerben haben sich einige Änderungen ergeben. So gibt es jetzt eine Grundprämie von 200,00 €. Einige Orte, die sehr gefördert wurden, werden in einem Sonderprogramm geführt. Aus früheren Teilnahmen ist bekannt, dass es schwierig ist, Kriterien der Gremien zu erfüllen.

Hierzu Ulrich Disse: Wir stellen unser Dorf so vor, wie es sich gibt. Keine besonderen Maßnahmen.

Johannes Bobbert

Nicht zu viel Arbeit machen.

Johannes Behler

Es dürfen nicht alle Dörfer miteinander verglichen werden.

Achim Holtemeyer

Nicht zu viel Arbeit machen. Das Dorfleben ist intakt. In früheren Jahren wurde viel Arbeit investiert, aber die vorgestellten Punkte wurden nicht anerkannt.

Thomas Koch

Die Dörfer sollen sich beteiligen. Der Ehrgeiz muss da sein.

## **8. Neuer Internetauftritt "Riesel", Sachstand**

Der Vorsitzende Ulrich Disse gibt folgenden Sachstand bekannt: Zurzeit ist die Internetseite, die von Martin Kohlenberg eingerichtet wurde, noch aktuell.

Christoph Leßmann und Fabian Brune beschäftigen sich momentan mit der Einrichtung einer neuen, weiterentwickelten Internetseite. Eine Zusammenkunft der drei Beteiligten Martin Kohlenberg, Christoph Leßmann und Fabian Brune beim Vorsitzenden Ulrich Disse hat ergeben, dass keine rechtlichen Probleme beseitigt werden müssen. Martin Kohlenberg hat keine Einwände, wenn die von ihm eingerichtete Internetseite in die neue Internetseite mit eingearbeitet wird.

Achim Holtemeyer

Die Pflege der Seite muss gewährleistet sein. Beiträge für diese Seite müssen vom Dorf kommen.

Heinz Fromme

Dieses Thema muss beim runden Tisch angesprochen werden. Hier sind alle Vereine des Dorfes vertreten. Aktuelle Berichte für die Internetseite sind wünschenswert.

## **9. Antrag "Tempo-30-Zone" für Riesel**

Ulrich Disse, Vorsitzender

Zu diesem Thema gab es schon eine Hinweistafel-Aktion, die auch in den Zeitungen veröffentlicht wurde. Über die Stadt Brakel, Herrn Frischemeier, ist ein Antrag von U. Disse für die Tempo-30-Zone an den Kreis Höxter gestellt worden.

Die Durchgangsstraße „Im Aatal“ soll in beiden Richtungen als Tempo-30-Zone eingerichtet werden.

Achim Holtemeyer

Persönlich ist er gegen diesen Antrag. Eine Tempo-30-Zone birgt die Gefahr, doch zu schnell zu fahren. Dies ist dann mit einer hohen Geldstrafe oder sogar dem Führerscheinentzug verbunden.

Ulrich Disse, Vorsitzender

An die Tempo-30-Zone wird man sich schnell gewöhnen.

Hartwig Lücke

Er sieht kein Problem in der Einrichtung der Tempo-30-Zone.

Ulrich Disse, Vorsitzender

Der Antrag wurde nach Rücksprache mit einigen Rieseler Bürgern gestellt. Die Rieseler Bürger müssen geschützt werden. Es könne nur abgewartet werden, welche Reaktion vom Kreis Höxter kommt.

Heinz Fromme

Jeder Autofahrer ist für seine Fahrweise verantwortlich. Kinder kann man nicht umerziehen.

Georg Tegetmeier

Bei dem Antrag hätte man mehr auf bestehende Gesetze hinweisen müssen, die diesen Antrag begründen.

<b>10. Bibel-Pfähle entlang der Kloster-Garten-Route; Standorte auf städtischen Grundstücken</b>
--

838/2014  
-2020

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt vor, der auch als Beschlussvorlage der Einladung an den Bezirksausschuss beigefügt war. Herrn Stefan Drüke (Kath. Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Brenkhausen) wurde mit Schreiben vom 07.03.2019 mitgeteilt, das keine Einwände gegen die Aufstellung der Bibelpfähle bestehen.

Die vorliegende Beschlussvorlage als Anlage der Einladung zur heutigen Sitzung wird diskutiert.

Georg Tegetmeier

In der vorliegenden Form kann über die Beschlussvorlage nicht abgestimmt werden. Der Kirchenvorstand kann keine Verkehrssicherungspflicht und Haftungspflicht für Pfähle auf fremden Grundstück übernehmen.

Nach mehreren Wortmeldungen wird über den vorgegebenen Beschlussvorschlag abgestimmt.

**Beschluss:**

Der Bezirksausschuss **lehnt einstimmig ab**, auf dem Grundstück der Gemarkung Brakel Flur 7 Flurstück 79 den geplanten Bibelpfahl durch die Projektgemeinschaft Bibelpfähle an der Klostergarten-Route an geeigneter Stelle aufstellen zu lassen.

Begründung: Das Grundstück für die Aufstellung ist falsch gekennzeichnet. Aus Fragen der Verkehrssicherungspflicht und Haftungspflicht hält sich der Bezirksausschuss Riesel raus. Dieser Punkt sollte durch die Stadt Brakel mit den zuständigen Stellen abgestimmt werden.

## **11. Bekanntgaben**

Der Vorsitzende gibt den Planungsstand Fahrradweg Sportplatz Riesel – Scheue Menne bekannt:

2019 Grundstückskauf

2020 Planungen

2021 Bau Radweg

## **12. Anfragen der Zuhörer**

Johannes Behler

Im Bereich der neu aufzustellenden Bank „Mühlenberg“ ist es sinnvoll, wenn dort die Bäume und Sträucher so beschnitten werden, dass ein Blick in das Dorf möglich ist.

## **13. Anfragen der Mitglieder**

Andreas Rustemeyer

Im Bereich der Zufahrt „Mühlenberg“ gibt es ein Parkplatzproblem. Ein Anwohner mit einem weißen Pkw parkt so ungünstig, dass hier immer wieder Engpassprobleme entstehen. Es besteht aber die Möglichkeit, den Pkw verkehrsgünstiger zu parken. Hier sollte die Stadt einmal aktiv werden.

## **14. Dauerhafte Geschwindigkeitsbegrenzung**

Dieser Punkt wurde zusätzlich auf die Tagesordnung genommen. Der Vorsitzende Ulrich Disse stellt ein Schreiben vor, dass an den Kreis Höxter gerichtet ist. Es soll eine dauerhafte Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 70 auf der K 50 von Brakel in Richtung Riesel (Brücke Höschen bis zum Ortsschild) eingerichtet werden. Auf diesem Straßenabschnitt sind schon einige Unfälle passiert und es entstehen immer wieder gefährliche Verkehrssituationen, da hier auch eine Schulbushaltestelle eingerichtet ist.

Über die Frage, ob dieser Antrag über den Bezirksausschuss Riesel gestellt werden soll, ergibt sich folgendes Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Ulrich Disse  
(Vorsitzender)

Hubertus Vogt  
(Schriftführer)